

Statt jeder besonderen Anzeige.

Im Kriegslazarett starb infolge schwerer Verwundung den Tod fürs Vaterland unser heißgeliebter Sohn, Bruder und Schwager

Hauptmann d. Res. Paul Wieber.

Im Namen der tieftrauernden Angehörigen: Frau Johannette Wieber geb. Molly.

Gießen (Marburger Str. 10), den 2. Juli 1918.

Am 30. Juni starb an seiner schweren Verwundung in einem Feldlazarett unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Musketier Philipp Blum

im Infanterie-Regiment Nr. 81, 5. Kompagnie Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ph. Blum und Frau Musketier Chr. Kaiser, z. Z. im Felde, u. Frau geb. Blum Schütze Wilh. Blum, z. Z. im Felde Dragoner Goth. Blum, z. Z. in Garnison Lina Blum.

Oießen (Bruchstraße 3), 2. Juli 1918.

Todes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Nicolaus geb. Mohr

heute nachmittag 4 1/2 Uhr nach kurzem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Wesbindermeister Karl Nicolaus Anna Schildt geb. Nicolaus Ludwig Nicolaus Karl Nicolaus Ottilie Nicolaus Leutnant d. R. Heinrich Schildt

Gießen (Schiffenborger Weg 2), den 2. Juli 1918.

Die Beerdigung findet Freitag den 5. Juli, nachmittags 3 Uhr, vom Neuen Friedhof aus statt.

DIE LEIPZIGER MESSEN

haben ihre Stärke in dem von keiner ähnlichen Einrichtung der Welt erreichten Besuch durch Einkäufer sämtlicher Warengattungen. Ihre Kaufkraft macht es dem Fabrikanten zur Pflicht, sie mit feinen Mustern zu besuchen!

Herbst-Mustermesse 25.-31. Aug. 1918

Jede gewünschte Auskunft über Besuch, Vergünstigungen usw. erteilt das Meßamt für die Mustermessen in Leipzig

Sooden advertisement with logo and text: 4 Radiumhaltige Soodquellen, Sooden-Werra

Mein Gemüse! Alles Co / Ernt

Didyurzpflanzen abzugeben

Wiederleben war seine und unsere Hoffnung. Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser langjähriger Vorstandsmittglied Krankenträger Ludwig Lorenz nach langwieriger, treuer Krankenträger sein Leben lassen mußte.

Dankfagung. Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme während der Krankheit und beim Entschieden unseres lieben Enkelsohnes, des Herrn Ludwig Velten Hilfsweihenäckers i. P.

Die trauernden Hinterbliebenen. Großen-Buden, den 30. Juni 1918.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Tochter, unserer armen Mutter Frau Marie Seip geb. Nachtigall

Für alle Beweise freundlicher Teilnahme, welche wir bei dem Heimgang unserer Mutter erfahren durften, sagen wir tiefgefühlten Dank. Herrr B. Schwabe und Frau Nina geb. Fick

Vermietungen. Pension Brandl (Belvedere) 22 Zimmer, 22 Zimmer, 22 Zimmer

6 Zimmer. 6-Zimmer-Wohnung mit 4 Zimmern, 6-Zimmer-Wohnung mit 4 Zimmern

4 Zimmer. 4-Zimmer-Wohnung mit 4 Zimmern, 3-Zimmer-Wohnung mit 3 Zimmern

Möbl. Zimmer. Möbl. Zimmer mit 2 Zimmern, Möbl. Zimmer mit 2 Zimmern

Stellenangebote. Hausburche, Junger Hausburche, Eine im Maschinenbau

Einfaches Fräulein od. alleinstehende Frau für bürgerlichen framenlosen Haushalt

Schriftseher gesucht. Gießener Stempel- u. Farbenfabrik. Ausschreibung.

Gebildete Dame in allen lavin. Arbeiten durchaus erfahren, mit langjähriger Bureauergr.

Stellengesuche. Jüngeres Fräulein sucht Beschäftigung bei einem Lehrling

Verkaufe. Schwere Fahrthul, 10 Binden alte Gänge

Dafel. Heißbraun, zweifach in nur ante Hände abzugeben

kleines Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Ankauf

Bienenwachs. größere u. kleinere Mengen zu kaufen gesucht.

Daufrun gesucht. Frau od. Mädchen für Gartenarbeit

Verschiedenes. Elnschapparate, Elnschgläser, Gummiringe

Brüder Schmidt. Zuhrl. leihungen. Ein Akter

Empfehle mich außer dem Hause. Schneider, G. Weis

Starbrille verloren. Verloren

Verloren. Donnerstag den 4. Juli

Verloren. Donnerstag den 4. Juli

Verloren. Donnerstag den 4. Juli

Verloren. Donnerstag den 4. Juli

Aus dem Kriegsausgang der hess. Zweiten Kammer.

Der Erweiterte erste Auswahls-Kriegsausgang der Zweiten Kammer beriet heute mit der Regierung... Der Antrag Dr. Dinn über Wiederanbau des durch den Krieg geschädigten geschädigten Mittelstandes und der im Zusammenhang damit zur Beratung gestellte Antrag Recht u. Gen über Zülförge für den durch den Krieg geschädigten Mittelstand...

Die Ostseeprovinzen.

Wien, den 5. Juli 1918. Ueber die Ostseeprovinzen Estland, Livland, Kurland und ihre künftige Stellung zum Deutschen Reich... Der Koloff in der letzten Reichstagsversammlung der Giegener Ortsgruppe des Volksbundes für Freiheit und Vaterland...

Aus Stadt und Land.

Wien, den 5. Juli 1918. Auszeichnung Der König, Eisenbahn-Bogenmeister Bernhard Hilsmann wurde mit dem Verdienstkreuz für Kriegsdienst ausgezeichnet... Hausbrandversicherung Infolge der großen Schadenhohe wird es sich voraussichtlich nicht erübrigen lassen, größere Haushaltungen, Gasthausbetriebe usw. gegenüber mit Brennstoffen zu versorgen...

und wenig beachtete Räume dürfen unter keinen Umständen beheizt werden. Es sind im vorigen Winter Fälle bekannt geworden, daß Gasthausbetreiber ihre Fremdenzimmer Tag und Nacht geheizt haben, wodurch die Räume unbewohnt waren... Die Kohlenpreise sind sehr niedrig, gegen Ende der Heizperiode 1918/19 ohne Berücksichtigung zu sein, da die Brennholzaufuhr ungehindert der Kohlenpreise sehr niedrig sein werden...

Reue Verordnungen der Reichs-Obereinsichtungsstelle. Nach einer Bekanntmachung der Reichs-Obereinsichtungsstelle ist in Zukunft nur Auslieferung eines Beschlusses regelmäßig schriftliche Beschlüsse über den Bescheid unrichtiger Angaben... Kälte Nächte Fortgesetzt haben wir kalte Nächte. Wenn einmal am Tage die Sonne ein paar Stunden warm scheint, so entsetzt ein Gewitter, es erhebt sich der Wind, und es tritt wieder eine Abkühlung und Herabsetzung der Temperatur ein...

Kälte Nächte Fortgesetzt haben wir kalte Nächte. Wenn einmal am Tage die Sonne ein paar Stunden warm scheint, so entsetzt ein Gewitter, es erhebt sich der Wind, und es tritt wieder eine Abkühlung und Herabsetzung der Temperatur ein... Kälte Nächte Fortgesetzt haben wir kalte Nächte. Wenn einmal am Tage die Sonne ein paar Stunden warm scheint, so entsetzt ein Gewitter, es erhebt sich der Wind, und es tritt wieder eine Abkühlung und Herabsetzung der Temperatur ein...

Stenographie. Die Stenographen-Gesellschaft „Gabelberger“ und Damenabteilung, e. V. hat am 12. Juli einen neuen Aufführungsausschuss gewählt... Kreis Schotten. Aus dem Vogelstern, 3. Juli. Vorkommen hat sich nach dem letzten Ansehen der Vögel geändert, selbst am Ort beobachtet man noch die Wälsche, die Gans besonders prächtig sieht die Winterfärbung in der Wälsche...

Religiose Nachrichten. Die katholische Religionsgemeinde, Gottesdienst in der Synagoge (Zw. Anlage). Samstag, 6. Juli. Vorabend: 8.30; morg.: 8.30. Predigt: abds.: 9.55 u. 10.35. Jüdische Religionsgesellschaft. Gottesdienst am 6. Juli. Freitag abds.: 8.25; Samstag vorm.: 8.30; nachm.: 4.30; Sabbatvorm.: 10.35. Wochen Gottesdienst: morg. 7.00, abds. 8.00.

Briefkasten der Redaktion.

M. H. Nieder-Bellingen. Ihre Frage über die „Reine“ des Engländers können wir nicht beantworten. Wir verwiesen Sie auf die zuständigen militärischen Stellen... Vermischtes. Wie wird die Grippe weitergeschleppt? Seitdem wir den Beginn der Grippe, den von H. Pfeiffer entdeckten Influenzavirus, kennen, wissen wir auch näher über die Übertragung... Letzte Nachrichten. Der neueste Bericht der Heeresleitung. (M.W.) Großes Hauptquartier, 5. Juli (Antikl.). Westlicher Kriegsausbruch. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Teillich von Bayern wurden härtere Kämpfe des Feindes abgewiesen... Die italienische Offensive. Wien, 3. Juli. (M.W. Antikl.) Aus dem Kriegsministerium wird gemeldet: Nach vorübergehender verhältnismäßiger Ruhe, welche wohl vor allem durch die kritischen, schweren Verluste des Feindes erzwungen war, hat sich die italienische Heeresleitung an einzelnen Abteilungen sowohl im Gebirge wie in der Ebene aus zu einem offensiven Vorgehen entschlossen...

Die italienische Offensive. Wien, 3. Juli. (M.W. Antikl.) Aus dem Kriegsministerium wird gemeldet: Nach vorübergehender verhältnismäßiger Ruhe, welche wohl vor allem durch die kritischen, schweren Verluste des Feindes erzwungen war, hat sich die italienische Heeresleitung an einzelnen Abteilungen sowohl im Gebirge wie in der Ebene aus zu einem offensiven Vorgehen entschlossen... Stappellau eines neuen deutschen Kriegsschiffes. Kopenhagen, 4. Juli. (M.W. Antikl.) Dänische Nachrichten zufolge ist ein neues deutsches Kreuzerboot der Bauart „Zerstörer“ im Bau. Das Schiff wird die deutsche Marine werden. Das Schiff erhielt den Namen „Zerstörer“.

Die italienische Offensive. Wien, 3. Juli. (M.W. Antikl.) Aus dem Kriegsministerium wird gemeldet: Nach vorübergehender verhältnismäßiger Ruhe, welche wohl vor allem durch die kritischen, schweren Verluste des Feindes erzwungen war, hat sich die italienische Heeresleitung an einzelnen Abteilungen sowohl im Gebirge wie in der Ebene aus zu einem offensiven Vorgehen entschlossen... Stappellau eines neuen deutschen Kriegsschiffes. Kopenhagen, 4. Juli. (M.W. Antikl.) Dänische Nachrichten zufolge ist ein neues deutsches Kreuzerboot der Bauart „Zerstörer“ im Bau. Das Schiff wird die deutsche Marine werden. Das Schiff erhielt den Namen „Zerstörer“.

Die italienische Offensive. Wien, 3. Juli. (M.W. Antikl.) Aus dem Kriegsministerium wird gemeldet: Nach vorübergehender verhältnismäßiger Ruhe, welche wohl vor allem durch die kritischen, schweren Verluste des Feindes erzwungen war, hat sich die italienische Heeresleitung an einzelnen Abteilungen sowohl im Gebirge wie in der Ebene aus zu einem offensiven Vorgehen entschlossen... Stappellau eines neuen deutschen Kriegsschiffes. Kopenhagen, 4. Juli. (M.W. Antikl.) Dänische Nachrichten zufolge ist ein neues deutsches Kreuzerboot der Bauart „Zerstörer“ im Bau. Das Schiff wird die deutsche Marine werden. Das Schiff erhielt den Namen „Zerstörer“.

Lichtspielhaus, Bahnhofstraße 34.

Erstklassige Künstlerkonzerte
Von Samstag bis inkl. Montag

Die Geächteten

Mädchenschicksale in 4 hochspannenden Akten.
In der Hauptrolle die liebreizende Künstlerin
CAROLA TOELLE.

INHALT:

1. Akt. Studenteliebe - Folgen der Liebe - Wenn ich tot bin verlasse mein Kind nicht.
2. Akt. Allein in der Großstadt - Auf schleifer Bahn.
3. Akt. Im Bureau des Bundes für Rufferschutz - Eine erschütternde Gewissheit.
4. Akt. Ein neues Leben beginnt.

Ausserdem: Rita Clermont in ihrem neuesten Lustspiel

Die Schokoladenbräute.

Wegen des zu erwartenden großen Andrangs in den Abendvorstellungen bitten wir das t. l. Publikum höf. nach Möglichkeit die Nachmittagsvorstellungen besuchen zu wollen.

Bereinigte Fuhrwerksbesitzer

Samstag den 6. Juli 1918, abends 8 1/2 Uhr
bei Mitglied P. Böhmer, zur Fuhrvermichte:
General-Versammlung.

Bereinigte Fuhrwerksbesitzer

von Gießen. 5023
Samstag den 6. Juli 1918, abends 8 1/2 Uhr
bei Mitglied P. Böhmer, zur Fuhrvermichte:
General-Versammlung.

Verkaufe
Ferkel und Läuferchweine
zu verkaufen 5037
Rothheimer Straße 6,
neben Möfers Mühle.
Junges Schafschafflam zu verkaufen. Peter Mann, Steinbach b. Gießen. 5038
Gedeckter Meisenbait und Oale mit Jungen zu verlaufen. Peter Mann, Steinbach b. Gießen. 5039
Bodr. gut erb. Krankenschwester zu verlaufen. 5040
Wolfsgr. Sophienstr. 11.

Hahn mit Jungen
billig zu verkaufen 5019
Wilhelmstraße 2.
Essen zu verkaufen
Kroedorfer Straße 10.
Eine Glufe
mit 12 Affen, vierzehn Tage alt zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle des Vieh. Anz. 5025
Verkauf Krankeisbaiber
10 Wochenalter im Strokhäfen
Johannes Becker, Waldmühle bei Weidenhausen
Str. Weidenloof. 5041
Wenige kleinere massive Risten abzugeben 5042
Mückerweg 53 b.

Photographischer Apparat
13x18 mit 3 Doppelobjektiven zu verkaufen. Angeh. unter 50122 an den Vieh. Anz.
Gintür, Kleiderdraht zu verf. Wallstr. 45. 5010
Schreibtisch zu verf.
08115 Schillerstraße 25.
Prima Jagdflinte
zu verkaufen. 08140
Darbeck, Steinstraße 12.
Alte Meißner - Höniger-
Viola mit Rollen u. franz.
Gitarre (Gretsch) zu ver-
laufen. Waigasse 11. 5043
Reint. Oale u. verk.
Wolfsgr. 10. u. 12-1118

Kaufbestiche
Leitige
Branneisenerze
und Manganerze
zu kaufen erst in Rohen zu verarbeiten geacht von Aufbereitanalysen mit Dauer-einrichtung.
Schriftl. Angeh. mit 5027 D an den Gießen. Anz. erbet.

Gebr. Habelbank

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe mit 08148 an den Gießen. Anz. erbeten.

Empfehlungen

Einkoch- Gläser

Apparate
Gummi
Carl Schunck
Seltersweg 20, Bahnhofstr. 84.

Empfehle mein Lager in
Waschbütten, Waschmaschinen
und Klammassern.
J. Lang, Obermeister,
Lang & Söhne, am Bahnhof.

Selbstbinder

sowie sämtliche
Herren-Krawatten
ca. 1000 Stück, gebe auf.
Sie kaufen die-
selben sehr preis-
wert bei 5008a

Wilh. Noll

Seltersweg 30.

Verchiedenes

Älter mit Biere

zu kaufen erst zu kaufen
get. Schriftl. Angeh. unter
08126 a. d. Giesener Anz. 5018

Alleinvertriebsrecht

eines d. zwei deutsche Patente
gehaltigen konturlosen
Apparates für die Gewinn-
Oberflächen zu verlaufen. Von
Behörden und Verwaltungen
als geachtet. Bedürfnis
für Kaserne, Krankenhäuser
und Privatansahlungen.
Erl. Patent aus 1914.
Vorname dauernd erhaltend
auch für Kriegsbedürfnisse
sehr geeignet. Angeh. erb. an
W. Otto Oand, Saarbrücken
Fernsprecher: 833, Markt-
an der Stra. 10, Saarbrücken
Pfalzstr. 10.
Schwarzer Sandstein ver-
fahren. Da. Bel. abzugeben b.
Schneider, Bahnhofstr. 9 Q. 5028

Bekanntmachung.

Städt. Arbeitsnachweis Gießen.
Weiß-Engel 31, Teleph. 2053.

Es können eingestellt werden:

- a) bei hiesigen Arbeitgebern:
1 Gärtner, 1 landw. Arbeiter in einem kleinen Be-
trieb, 6 Zimmer- und 6 Brenner für Dampfheizung, 6 Gieße-
dreher, 8 Schlosser, 3 Verkaufsschloher, 3 Schmiede,
1 Müller, 5 Dreher, 2 Bäder, 1 junger Schneider,
1 Feilhaber, 10 Bauarbeiter, 1 Dachdecker, 1 Abzugsan-
gehilfe, 5 Arbeiter, 20 Hilfsarbeiter für Eisenbahn, 2 Dejar,
3 Kranenarbeiter, 10 Kohlenarbeiter, 3 Straßenkehrer,
3 Erdarbeiter, 3 Fräulein Arbeiter, 3 Fräulein Arbeiter,
10 Arbeiter, 1 Schlichter, 1 Schuhmacher, 1 Bogner,
1 Bäder, 2 Schlosser, 1 Schneiderlehrling.
b) bei auswärtigen Arbeitgebern:
1 Gärtner, 18 Schlosser, 10 Dreher, 1 Hobel-
schreiner, 4 Bäder, 3 Müller, 1 Feilhaber, 1 Schneider,
2 Zimmerleute, 10 Arbeiter, 3 Weibsbinder oder Stoffweber,
2 Dachbauschlifer, 1 Buchdrucker oder Schmiedelehrling,
4 Steinsetzer, 2 Dejar, 1 Kaufmann (Eisenbahn) 80 ge-
sunde Arbeiter, 10 Arbeiter für Eisenbahn, 10 Erdar-
beiter, für Wasser- und Gefällebau, eine Anzahl
Arbeiter, 1 Handwerker (Mechaniker oder Installateur),
2 Hausknechte, 1 in Knecht.

Es finden Arbeit:
2 Kriegsbeschädigte finden Arbeit, die im Süden aus-
geübt werden kann, 1 Hilfsarbeiter, 1 Dejar, 3 kriegs-
beschädigte Buchhalter, 1 für Anfangslehrling, 1 Schreib-
lehrling.

Weibliche Abteilung
Bei hiesigen Arbeitgebern können eingestellt
werden:

- 1 fachkundige Rechnerin in ein Schuhgeschäft, 1 Köchin,
10 Dienstmädchen, 8 Hausfrauen, 2 Tischknechte, 10 Mädchen
für Rohdienst (Bücherei), 2 Fernschreiber, 1 in ein
Schuhgeschäft, 2 hauswirtschaftliche Arbeiter für Botengänge.
Bei auswärtigen Arbeitgebern:
5 landw. Mädchen, 4 Dienstmädchen, für Wasser- und
Gefällearbeiten werden Frauen und Mädchen gesucht.
Es finden Arbeit:
1 Kantorin, junge Mädchen, die zum Teil Reichs-
schreiberin erlernt haben.
Für die Stätte werden gesucht:
Eine Anzahl Helfer und Helferinnen für verschiedene
Dienstleistungen. 5028 B

Holzversteigerung.

Montag den 8. Juli l. J., vorm. 8 Uhr aus-
fänglich, werden in den Waldungen der Gemeinde
Allendorf a. d. Lumba aus verschiedenen Distrikten
der Forstwartei II folgende Holzsortimente versteigert:
5 Eichen-Stämme mit 3,46 Fhm.
230 Fichten-Derbstangen mit 17,55 Fhm.
54 Fichten-Reißstangen mit 0,84 Fhm.
64, Nm. Eichen-Außknüppel
5 Nm. Buchen, 3 Nm. Fichten-Scheitholz
173 Nm. Buchen, 37 Nm. Eichen-, 54, 5 Nm.
Kiefern, 28,5 Nm. Fichten-Knüppel
38 Nm. Fichten-Reißholz.
Zusammenkunft im Distrikt Steinwald bei Brenn-
holz Nr. 794. Das Holz in den Distrikten Kauls-
föppel, Kaulsföppel, Langebusch und Homberg wird
bei der Versteigerung nicht vorgezeigt und kommt
im Distrikt Steinwald zum Ausgeben.
Allendorf a. d. Lumba, den 4. Juli 1918.
Großb. Bürgermeisterei Allendorf a. d. Lumba.
R e i n. 5028